

Pressemitteilung der Borreliose-Initiative Berlin-Brandenburg

Die **Borreliose-Initiative Berlin-Brandenburg** ist mit dem Ziel über die Risiken, die Übertragung aber vor allem auch den Schutz vor Borreliose aufzuklären, aktiv. Wir sind eine interdisziplinäre Interessengemeinschaft von Medizinerinnen und Naturwissenschaftlerinnen, die sich - jeder auf seinem Fachgebiet - schon seit vielen Jahren mit dem Thema Borreliose intensiv auseinandersetzen.

Warum über Zecken und Borreliose aufklären?

Zecken sind Überträger verschiedener Infektionskrankheiten. Die beiden bekanntesten sind die durch Viren hervorgerufene Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die von Bakterien verursachte Borreliose. Gegen FSME gibt es Impfstoffe, gegen Borreliose leider nicht. Eine Impfung gegen FSME schützt nicht vor Zeckenstichen - **es gibt keine „Zeckenimpfung“!**

Die Lyme-Borreliose ist in Deutschland die häufigste durch Zecken übertragene Infektionskrankheit. Über die Ausscheidungen der Zecke gelangen die Bakterien in den Körper von Mensch und Tier, jedoch nicht sofort mit Beginn des Blutsaugens, sondern erst nach einigen Stunden.

Da man sich gegen Borreliose nicht impfen lassen kann, sind hier entsprechende Schutz- und Verhaltensmaßnahmen die Mittel zur Vorbeugung. Vor allem sollte man über die Lebensweise der Zecken einiges wissen, denn diese fallen zum Beispiel nicht von Bäumen, sondern warten vielmehr still sitzend auf Blättern, Zweigen oder an Gräserspitzen in einer Höhe bis 1 m auf ihre Beute, lassen sich von Tieren und Menschen abstreifen und suchen auf ihnen innerhalb von Stunden warme, feuchte, gut durchblutete Stellen für ihre Blutmahlzeit auf.

Unter „www.borreliose-initiative.de“ stellen wir allgemeine Informationen zum Thema, aber auch aktuelle Neuigkeiten oder Termine, wo wir vor Ort zu finden sind, zur Verfügung. Auf Infoveranstaltungen sind wir mit unserem Stand oder mit Vorträgen präsent oder geben gern bei Telefonforen Auskunft. Gerne unterstützen wir auch Veranstaltungen zum Thema, z.B. durch Vermittlung von Referenten. Anfragen und Kontaktaufnahme sind über unsere Internetseite bzw. telefonisch möglich.

In diesem Jahr führen wir erstmalig Praktika unter dem Titel „tick-borne diseases“ im Juni durch. Wie in jedem Jahr haben wir Infostände u.a. auf der Gesundheitsmesse in Eberswalde, auf der „Langen Nacht der Wissenschaften“ in Berlin oder auf dem Bernauer Gesundheitsmarkt in Vorbereitung. Unsere Experten werden vor Ort sein und Fragen rund um die Borreliose beantworten. Aber nicht nur dort, denn in Kooperation mit regionalen Tageszeitungen, Radio- und Fernsehsendern oder auch Krankenkassen werden wir - wie in den letzten Jahren - im Rahmen von Telefonaktionen und Informationsveranstaltungen aktiv sein.

Unsere Kooperation mit dem „Institut für durch Zecken übertragbare Krankheiten e.V.“ werden wir ausbauen. Das Institut wird z. Zt. neu organisiert und ist deswegen in Brieskow-Finkenheerd vorübergehend nicht besetzt. Es wird seine Arbeit baldmöglichst fortsetzen und die Ausstellung „Natur entdecken ohne Zecken“ im neuen „Layout“ und an einem neuen Standort wieder zugänglich machen. Dr. Thomas Talaska, bisher in Brieskow-Finkenheerd tätiger Borreliosespezialist und Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie berät seit Anfang dieses Jahres zum Thema Borreliose in Schwedt (Dienstag und Donnerstag) sowie in Bernau (Montag und Mittwoch). Die Terminvergabe erfolgt über die kostenfreie Service-Nummer: 0800 5600 950 265.

Wenn Sie mehr zum Thema oder über uns wissen möchten, freuen wir uns über Ihren Besuch auf unserer Internetseite oder Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt:

Borreliose-Initiative Berlin-Brandenburg
c/o hospital Laborverbund Brandenburg-Berlin GmbH
Ladeburger Str. 13-17
16321 Bernau b. Berlin

Tel.: 03338 694265, Fax: 03338 764440, E-Mail: servicecenter@hospital-laborverbund.de
Web: www.borreliose-initiative.de